

Darmstadt, 16. April 2015

PRESSEMITTEILUNG

Themen im Überblick:

- *Neue Filiale in Frankfurt für das international tätige Architekturbüro planquadrat Elfers Geskes Krämer PartG aus Darmstadt*
- *Internationalität, Flexibilität und Kundennähe für Darmstädter Architekturbüro*
- *Immobiliengruppe AyCoHyp ist Eigentümer der Räumlichkeiten*

Das international tätige Architekturbüro planquadrat Elfers Geskes Krämer PartG aus Darmstadt wächst und lässt sich in Frankfurt nieder. Dazu wird ab April 2015 ein weiteres deutsches Büro in der Hansaallee 2 – 60322 Frankfurt eröffnet. Das Gebäude ist Eigentum der Immobiliengruppe AyCo Hyp mit dem planquadrat in den vergangenen Wochen erfolgreiche Mietverhandlungen führte.

Zur dynamischen und strategischen Entwicklung gehört bei planquadrat eine konsequente geografische Expansion. Das breitgefächerte Leistungsspektrum des Büros deckt die Bereiche Architektur und Stadtplanung ab. Planquadrat ist im Bereich Büro- und Verwaltung, Wohnungsbau, Industrie, Sonderbau, Gesundheit, Bildung sowie für die Hotelbranche und den Handelsbereich aktiv. Neben den klassischen Architekturleistungen widmet sich das Büro zunehmend den Tätigkeitsfeldern Beratung und Generalplanung. Grundstücksakquisition und Planungsrechte sowie die Betreuung von VOF- und Wettbewerbsverfahren verstärken das Portfolio. „Wir sind gefordert, nah am Marktgeschehen zu sein und Kundennähe zu zeigen“, so Claudia Becker, Mitglied der Geschäftsleitung bei planquadrat. Die Frankfurter Niederlassung diene der inländischen und internationalen Repräsentanz.

Für den in Frankfurt geborenen Partner Martin Geskes ist die Filialeröffnung in Frankfurt ein Heimspiel. „Die Frankfurter Büroeröffnung ist ein weiterer Baustein in der Entwicklungsstrategie des Büros, die auf organisches Wachstum aus eigener Kraft setzt: Wir kennen den örtlichen Frankfurter Markt mittlerweile sehr gut, da wir seit mehr als 15 Jahren an zahlreichen Großprojekten in der hessischen Weltmetropole beteiligt sind, die von der Entstehung neuer Stadtteile, wie dem Europaviertel und Riedberg bis hin zu Wohn- und Büroprojekten in Citylage reichen“. „Die Dynamik des Immobilienstandortes Frankfurts mit seinen vielfältigen Projektentwicklungen sowie die starke internationale Ausrichtung begünstigt den Dialog mit wichtigen Akteuren, öffnet Türen zu hochqualifizierten Arbeitskräften und bietet unzählige Möglichkeiten. Wir möchten diese Chance nicht verpassen“, fügt Jörg Krämer hinzu.

„Wir setzen einfach unsere Entwicklungsstrategie fort, bleiben flexibel und dynamisch, so expandierten wir schon 2005 in den Emiraten und eröffneten Dependancen in Indien“, erklärt Herbert Elfers.

Die aus Leipzig stammende AyCo Hyp beschäftigt sich seit 15 Jahren mit dem Erwerb, Handel und der Entwicklung von größeren Immobilienprojekten im gesamten Bundesgebiet und hat nun wie das Architektur Büro planquadrat eine Repräsentanz in der Frankfurter Hansaallee. „Wir



freuen uns das Architekturbüro planquadrat in unserem Hause als Mieter gewonnen zu haben und auf die zu entwickelten Synergieeffekte" so Sandra Seip Vorstand der AyCo Hyp Group AG.

Über planquadrat:

planquadrat Elfers Geskes Krämer PartG - Architekten und Stadtplaner

Herbert Elfers (Dipl.-Ing. Architekt), Martin Geskes (Dipl.-Ing. Architekt/Stadtplaner) und Jörg Krämer (Dipl.-Architekt) haben alle an der TH (TU) Darmstadt ihr Studium abgeschlossen und arbeiten bereits seit 1989 zusammen, damals mit der „Studentischen Arbeitsgemeinschaft Südbahnhof“. Seit 1994 sind sie Partner des gemeinsamen Architekturbüros **planquadrat**, das seit 1998 am Platz der Deutschen Einheit in Darmstadt seinen Sitz hat und als Partnerschaftsgesellschaft mit über 100 Mitarbeitern geführt wird. Das Büro gestaltet seit mehr als 20 Jahren Architektur und Städtebau im In- und Ausland für unterschiedlichste Auftraggeber und Bauherren aus der freien Wirtschaft und dem kommunalen Kontext. Im Leistungsportfolio stehen alle klassischen Planungsaufgaben vom städtebaulichen Masterplan bis hin zum Möbelentwurf. Nicht die Spezialisierung auf eine Aufgabe, sondern die Vielfalt der Aufgaben, wie zum Beispiel Verwaltungsbau, Wohnungsbau, Labore, Schulen, Einkaufszentren und eine Vielzahl an Sondernutzungen, prägen die Leistungsfähigkeit des Büros.